



# GEMEINDEINFORMATION

## Amtliche Mitteilung

### Themen in dieser Ausgabe:

- KinderVilla eröffnet
- Jungbürgerfeier
- Feuerwehrjugend
- GeneralAgentur eröffnet
- Umbau des Kindergartens
- Tanzkurs für junge Leute
- Lernen im Sommer
- Der lustige Ferienkurs
- 4. Oberalmer Zirkuswoche
- Neuer Schauraum
- Bücherkids unterwegs
- Bücherei-Ferienspiel
- Der brave Soldat Schwejk
- KlangEnergetik
- Pfadfinder in Oberalm und Puch
- Sichtbehinderung
- Hundekot
- 16. Jugendtenniswoche
- Clubmeisterschaften 2011
- Räumliches Entwicklungskonzept
- Profitipps gegen Einbrecher
- Den Stromfressern auf der Spur
- EKIZ-Herbstprogramm 2011
- Veranstaltungen

## Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Dienstag:  
16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:  
09:00 bis 11:00 Uhr

**Telefon: 80735**  
**Frau Redhammer DW 15**  
**Frau Holl DW 19**

Für die Amtsstunden am Montag und Dienstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

### Impressum:

Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger  
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:  
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,  
Telefon: 80735, Fax: DW 77

## Ausgabe 4/2011



Sehr geehrte Oberalmerinnen und Oberalmer,  
liebe Jugendliche,

zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 ist es mir ein persönliches Anliegen, alle Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme und besondere Vorsicht zu ersuchen. Achten Sie bitte auf die Tempolimits im Ortsbereich - hier gilt Tempo 30. Ihr Verständnis trägt wesentlich zu einem gefahrlosen Schulweg unserer Kinder bei. Ein herzliches Dankeschön, Anerkennung und Wertschätzung gilt der örtlichen Schulwegpolizei, bestehend aus ehrenamtlichen Mitarbeitern, die den Fußgängerübergang an der Halleiner Landesstraße (Bereich ehem. Neuwirt) für unsere Schulkinder sichert.

Während der Sommerferien wurde mit der Endsanierung des Kindergartenobjektes (Fassade, Fenstertausch, Dacheindeckung udgl.) sowie der Adaptierung des ehemaligen Lehrerwohnhauses (neben VS Oberalm) zum „UNO-Haus“ für Zwecke der Nachmittagsbetreuung von Schulkindern begonnen. Diese Arbeiten werden bis Mitte Oktober vollständig abgeschlossen sein. Bei den Planungsvorbereitungen wurde vom Bauausschuss ein besonderes Augenmerk auf die Energieeffizienz und ein optimales Gebäudemanagement gelegt. Den Mitgliedern des Bauausschusses, dem Team des Büros Arch. DI Wolfgang Huber und der örtlichen Bauleitung, Holzbaumeister Horst Möschl, ein herzliches Dankeschön für die hervorragend geleistete Arbeit.

Für die „schulische Nachmittagsbetreuung“ (Einrichtung nach dem SchuOG) wurden zwei neue Mitarbeiterinnen: Lisa Hilzensauer (Pädagogin) und Gabriele Zupan (Helferin) eingestellt. Das „UNO“ - von der Gemeinde seit 2006 betrieben - wird weiterhin in bewährter Weise von Ursula Steingruber geführt. Beide Einrichtungen befinden sich in der VS Oberalm / „UNO-Haus“ und werden auf der Grundlage eines gemeinsamen pädagogischen Konzeptes zusammenarbeiten, womit eine qualitativ gleichwertige Betreuung gewährleistet ist. Der Mittagstisch für den Kindergarten und die schulische Nachmittagsbetreuung wird seit Anfang September von der Landwirtschaftsschule Winklhof geliefert. Somit wurde die Organisation des Mittagstisches für beide Kinderbetreuungseinrichtungen weniger personalintensiv und weniger zeitaufwendig.

Die Straßenbeleuchtung im Ortsgebiet wird in den kommenden Monaten laufend erneuert werden. Die Beleuchtung in der Hammerstraße konnte bereits fertig gestellt werden. Im Herbst kann nunmehr auch eine Optimierung der Schutzwegebeleuchtung (siehe Beispiel Schutzweg ehem. Neuwirt) an der Halleiner Landesstraße in Angriff genommen werden. Die dazu erforderliche straßenrechtliche Bewilligung wurde von der Bezirksverwaltungsbehörde erteilt.

In den kommenden Wochen wird sich die Gemeinde mit der Erstellung des Haushaltsbeschlusses 2012 sowie der Erstellung des Ordentlichen und Außerordentlichen Haushaltes 2012 samt mittelfristiger Planung bis 2016 intensiv befassen. Selbstverständlich werden wir darauf achten, dass die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger so gering als möglich gehalten werden. Sparsames und effizientes Wirtschaften sind dabei unsere Zielsetzung.

Weitere Infos können Sie in der Gemeindeinformation nachschlagen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger

## Geburten

- Hannah Liv  
Eva Maria und Werner  
Brunner
- Karla Giulia  
Iuliana und Florin  
Chesim
- Emilia  
Ingrid Bugelnig und  
Roman Haslauer
- Lilly  
Doreen und Jörg  
Krause
- Florian  
Alice und Stefan  
Griesacker
- Lena Marie  
Daniela und Peter  
Haas

**Der Bürgermeister gratuliert den „frischgebackenen“ Eltern!**

## Geburtstage

### Zum 70. Geburtstag

- Hofstätter Werner
- Eibl Siegfried
- Seiwald Rosemarie
- Günter Pichler
- Redhammer Maria
- Marsche Gerlinde
- Hild Werner
- Redhammer Franz
- Reicher Christine
- Schwendenwein Anna

### Zum 75. Geburtstag

- Wimmer Elisabeth
- Hopfer Maria
- Golser Leonhard
- Gattinger Karl
- Eckinger Rupert
- Schorn Marianne

### Zum 80. Geburtstag

- Stani Franz
- Gusenbauer Johanna
- Schefbänker Anna
- Rieger Albert
- Desalla Oswald
- Schönauer Albert

### Zum 85. Geburtstag

- Löw Maria Dr.
- Kralik Maria
- Brandauer Maria
- Wagner Franziska
- Schöllnberger Gabriela
- Stubhan Rudolf

## KinderVilla eröffnet



Im September startete das Oberalmers Kinderbetreuungshaus am Messinghammerweg 12/2 mit der Krabbelgruppe „KinderVilla“. Im Zentrum des neuen KiBeHauses stehen die Kinder. Sie sollen in ihrer Persönlichkeit und Entwicklung sinnvoll unterstützt werden. Um das zu ermöglichen wurde eine Umgebung gestaltet, die den Bedürfnissen und Vorstellungen der Kinder entspricht. Neben einer

Krabbelgruppe werden im Laufe des Jahres auch noch weitere Veranstaltungen und Kurse, wie Yoga oder Family lab nach Jesper Juul, in der KinderVilla stattfinden.

Die Krabbelgruppe hat ganzjährig von Montag bis Freitag 07:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Dies sind nur Kernzeiten, die bei Bedarf ausgeweitet werden können.

Die Kautionsentfällt für 2011/2012!

**Schließzeiten:** Geschlossen ist die Krabbelgruppe zu gesetzlichen Feiertagen, an zwei Wochen im Sommer, in den Weihnachtsfeiertagen für eine Woche sowie für 4 Tage pro Jahr zu Fortbildungen; diese Schließzeiten werden jeweils zu Beginn des Betreuungsjahres bekannt gegeben.

**Anmeldungsvoraussetzung:** Mindestalter von 12 Monaten. Berufstätigkeit der Eltern (zu Beginn der Betreuung). Die Anmeldung erfolgt schriftlich durch Rückgabe der unterschriebenen Betreuungsvereinbarung.

**Kosten:** Die Elternbeiträge gliedern sich in 4 Teilbeträge. Monatlicher Beitrag, dieser wird durch das Land Salzburg gestützt, den Essensbeitrag sowie eine einmalige Kautions- und eine einmalige Aufnahmegebühr.

Monatlicher Elternbeitrag		
	Mo bis Fr (5 Tage = Vollbetreuung)	EUR 250,00
	Mo, Di, Mi (3 Tage = 75% Betreuung)	EUR 185,00
	Do, Fr (2 Tage = 50% Betreuung)	EUR 125,00

**Essensbeitrag:** Der Essensbeitrag pro Kind beträgt EUR 3,00 und wird am Monatsende nach individuellem Konsum berechnet.

**Kautionsbeitrag:** Die Kautions beträgt einen zweifachen Monatsbeitrag. Diese Kautions wird auf die letzten beiden entgeltpflichtigen Monate vor Austritt angerechnet.

**Einmalige Aufnahmegebühr:** Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt EUR 125,00 und ist bei Abschluss der Betreuungsvereinbarung fällig.

Spielraum nach Emmi Pikler ab Herbst 2011: Info unter 0650/4012867, Angelo Hold

## Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier gehört zum festen Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens in Oberalm. Auch in diesem Jahr legten zwölf Jungbürger das Jungbürgergelöbnis ab. Alle ausrückenden örtlichen Vereine, die FF Oberalm samt dem LZ Wiestal sowie die zahlreich anwesenden Ehrenbürger, Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde der Jungbürger haben zu einem würdigen und feierlichen Rahmen dieses traditionellen Festes beigetra-

gen. Die Festansprache wurde von Bezirkshauptmann Mag. Helmut Fürst gehalten. Andrea Schnöll und Bernhard Winter sprachen die Grußworte für die Jungbürger. Nach dem Festgottesdienst und Festakt beim Schranntisch wurde im GH Angerer gefeiert. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und Organisatoren sowie unserem Pfarrer Mag. Ägidius Außerhofer.

## Feuerwehrjugend - Starkes Stück Freizeit

Am 1. September fand nach vierjähriger Pause der erste Übungsabend der neu gegründeten Feuerwehrjugend von Oberalm statt. Erfreulicherweise sind zwölf Burschen dieser Einladung gefolgt und konnten sich einen ersten Eindruck vom breit gefächerten Feuerwehrwesen machen. Von den neuen Jugendbetreuern Stefan Kohlroser, Markus Rappl und Florian Rehl sowie Nachwuchsleiter Christoph Bauer wurde ein eindrucksvoller Abend gestaltet. Nach einer kurzen Einführung in das Leben eines Jungfeuerwehrmannes führte die Firma „Mini Max“ eine Unterweisung zur Handhabung tragbarer Feuerlöcher durch. Rupert Klappacher, selbst Gruppenkommandant der Feuerwehr, klärte über die Gefahren und Auswirkungen von Klein- und Entstehungsbränden auf. Denn nur wer die Gefahr erkennt, kann sie auch richtig bekämpfen. Die Florianijünger hatten schon ein enormes Grundwissen, sodass gleich mit der Brandbekämpfung begonnen werden konnte. Mittels eines Feuertrainers wurden verschiedene Brandszenarien, bei denen die Burschen ihr Können unter Beweis stellen konnten, simuliert.

Zur Freude des Feuerwehrkommandanten,



HBI Christoph Pongratz, wurden alle Aufgaben mit Bravour erledigt.

Denn nur ein gut geschulter Feuerwehrmann sichert auch in Zukunft die hohe Einsatzbereitschaft der Wehr.

Bei der anschließenden Fahrt mit den Fahrzeugen der Feuerwehr Oberalm und des Löschzuges Wiestal konnten sich die Kids noch von den modernen Gerätschaften überzeugen.

Falls dein Interesse geweckt wurde und du zwischen zwölf und 15 Jahren alt bist, kannst du dich unter [www.ff-oberalm.at](http://www.ff-oberalm.at) über die Feuerwehrjugend informieren.

## GeneralAgentur Griesacker eröffnet



Zahlreiche Kunden und Prominente, darunter Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger und SALZBURGER Vorstandsdirektor Dr. Peter Humer, fanden sich zur Eröffnung der GeneralAgentur am 9. September im ehemaligen Postgebäude, Halleiner Landesstraße 35, ein. Nach der Segnung konnten sich die Gäste ein Bild von den neuen Räumlichkeiten machen. "Ich freue mich sehr, hier in Oberalm meinen Kundinnen und Kunden, ein umfassendes Versicherungsservice anbieten zu können. Dieses reicht von klassischen Versicherungsprodukten, über aktuelle Vorsorgeangebote, zu Finanzierung, KFZ-Leasing und natürlich Bausparen. Besonders stolz bin ich auf die KFZ-Anmeldestelle, die mit 1. Jänner eingerichtet wird. Damit kann ich rasch auf die Anliegen meiner Kundinnen und Kunden eingehen und mich ganz auf deren Wünsche und

Bedürfnisse konzentrieren", so Gerhard Griesacker beim Eröffnungsfest.

Die Salzburger Landes-Versicherung, eine 100%-Tochter der UNIQA Versicherungen, feiert heuer das 200-Jahr-Jubiläum. Auch in Zukunft will sich die Versicherung dem Wettbewerb und den geänderten Rahmenbedingungen stellen. Kundennähe, Regionalität und Serviceorientierung werden dabei eine zentrale Rolle spielen.

"Ich bin sehr froh, dass wir nun auch in Oberalm präsent sind und damit unseren vielen Kundinnen und Kunden in diesem großen Einzugsbereich ein noch besseres Kundenservice anbieten können", so Vorstandsdirektor Dr. Peter Humer bei der Eröffnung der neuen GeneralAgentur. "Mit Gerhard Griesacker als Repräsentanten vor Ort haben wir einen sehr erfahrenen und engagierten Experten in der Kundenbetreuung. Damit werden wir auch weiterhin die Nr. 1 im Bundesland Salzburg, im Verbund mit der UNIQA Landesdirektion, bleiben".

Ab sofort ist die GeneralAgentur Griesacker täglich von 8:00 bis 12:00 Uhr Anlaufstelle für ein umfassendes Versicherungsservice. Termine sind auch nach Vereinbarung möglich. GeneralAgentur Gerhard Griesacker Halleiner Landesstraße 35, 5411 Oberalm Mobil: +43 664 100 76 55 E-Mail: [gerhard.griesacker@uniqa.at](mailto:gerhard.griesacker@uniqa.at)

### Zum 90. Geburtstag

- Haberl Hilda Zäzilia
- Haneder Josef
- Hren Margaretha
- Moltinger Matthias
- Panholzer Romana

### Trauungen

- Martina Kircher und Norbert Seigmann
- Simone Müllner und Josef Alfare
- DI (FH) Karin Peters und Ing. Joachim Hofrichter
- Martina Haberpointner und Wolfgang Göllner
- Jasmin Rieder und Alois Kronsteiner

### Hochzeitsjubiläen

#### 50 Jahre:

- Maria und Josef Löffelberger
- Helga und Raimund Wechselberger
- Sieglinde und Rudolf Aigner
- Rosita und Anton Schmiedinger
- Therese und Ferdinand Krispler

- Maria Anna und Franz Redhammer

- Gertraud und Franz Ebner

#### 60 Jahre:

- Marianne und Rudolf Margreiter
- Elisabeth und Anton Seidl

- Herta und Josef Haneder

**Der Bürgermeister gratuliert allen Geburtstagskindern, Brautpaaren und Ehejubilären!**

### Lebenshilfe sucht

Die Lebenshilfe Salzburg führt heuer wieder mit Genehmigung des Landes vom 15. – 31. Oktober eine Hausammlung durch. Haben Sie Lust, in einem Gebiet Ihrer Wahl für die Lebenshilfe Salzburg sammeln zu gehen? Sie sind kommunikativ, kennen viele Leute, haben ein bisschen Zeit übrig und wollen etwas für Menschen mit Behinderung tun? Dann sind Sie genau der oder die Richtige! Die Hausammlung ist eine Möglichkeit, durch direkten Kontakt Spenden zu sammeln und dadurch Menschen mit geistiger Behinderung zu helfen. Die gesammelten Spenden kommen direkt den Menschen in ihrer Region zu Gute.

Wenn Sie mehr über diese Möglichkeiten der Lebenshilfe zu unterstützen und einer etwaigen Aufwandsentschädigung erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an Gabriela Peter, Tel. 0680/4028655, gabriela.peter@lebenshilfe-salzburg.at

### Einsatzfahrzeuge

Wer durch Parken seines KFZ Einsatzfahrzeuge behindert, muss mit einer empfindlichen Verwaltungsstrafe rechnen. Die StVO (§ 24 Abs.3 lit d) regelt dazu unmissverständlich „auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben“ ist das Parken verboten. Wir möchten Sie daher bitten Ihr Fahrzeug so abzustellen, dass Einsatzfahrzeugen, dem Winterdienst und der Müllabfuhr, ein ungehindertes Zufahren zum Einsatzort möglich ist.

## Baumaßnahmen beim Kindergarten



## Tanzkurs für junge Leute



„Tanzkurs für junge Leute“, so heißt im September das Motto in Oberalm. Ab Freitag, den 30. September um 19:30 Uhr, geht es los. Tanzbegeisterte Mädels und Burschen und solche, die es werden wollen, sind aufgerufen, das Vereinslokal des Trachtenvereins „Barmstoana“ (Kahlspergstraße 14, Sportheim 1. Stock, neben der S-Bahn-Haltestelle Oberalm) aufzusuchen. Im Laufe von sechs

Kursabenden werden für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene einfache Tänze vermittelt. Schwerpunktmäßig sollen jene Tänze erlernt werden, welche erfahrungsgemäß am häufigsten benötigt werden, wie Walzer, Polka, Boarischer und Discofox. Zur Auflockerung werden einige Wechseltänze sowie Tanzspiele mit eingeflochten.

Abschluss und zugleich Höhepunkt des Tanzkurses soll die Teilnahme an einer Kathreinveranstaltung (natürlich auf freiwilliger Basis!) mit dem Ausprobieren des Erlernten auf der Tanzfläche sein. Ein einmaliger Kursbeitrag in der Höhe von € 25,- ist beim ersten Kursabend zu entrichten.

Anmeldung unter: Astrid und Gottfried Schatteiner, Tel.: 06245/70590 (abends!) Maria Walkner, Tel: 0664/75009139

## Lernen im Sommer



Bild: Tennengauer Nachrichten

Der Ferienkurs im Sommer 2011 ist wieder ein voller Erfolg gewesen. Es haben fast hundert Kinder, einige bereits zum fünften Mal, teilgenommen. Unterstützt haben die Organisatoren heuer die Gemeinden Oberalm und Puch, die Pfarre, Leiner Salzburg und die

Nürnberger Versicherung. Heuer fand auch zum ersten Mal eine Talenteshow statt. Es wurde gezaubert, gesungen, Einrad gefahren und experimentiert. Abgerundet hat das Programm Lukas Inzinger, der als Elvis Presley auftrat.

## Der lustige Ferienkurs - Erlebnisbericht

Dieses Jahr bin ich im Ferienlernkurs. Ja, ich weiß was Sie jetzt denken, Lernen in den Ferien! -"juhuuu!" - Ich war auch genau in dieser Situation. Meine Mutter schickte mich hierher, aber es ist wirklich lustig!

Wir können zwischen acht und neun Uhr in den Oberalmer Pfarrhof kommen. Wir haben Deutsch und Mathe und ganz viele Pausen, die sind am besten.

In der Früh spielen wir meistens ein lustiges Spiel. Dann ist Deutsch mit Kathi an der Reihe. Juhuuuuuuuu, endlich eine halbe Stunde

Pause. In dieser Zeit können wir jausnen und spielen. Dann endlich - Mathe mit Eva - ich liebe es. Da stimmt das Sprichwort „Erst die Arbeit, dann das Spiel!“

Nun kommt basteln mit Eva, Babara und Kathi. Es wird immer besser! Nach ca. eineinhalb Stunden ist es leider aus.

Jeder bekommt eine Süßigkeit und wir fahren alle zufrieden und mit einem Lächeln nach Hause.

Ein Bericht von Anna-Maria Schreiner

## 4. Oberalmer Zirkuswoche

Mit großem Erfolg fand auch heuer wieder die Zirkuswoche in Zusammenarbeit mit der Theaterschachtel Hallein statt. Sehr viele Kinder

aus Oberalm und den Nachbargemeinden haben an unserer bereits vierten Zirkuswoche teilgenommen.



### Mobiles Sekretariat



mbs-lackner | mobiles Sekretariat übernimmt alle anfallenden Büroarbeiten, wann immer Sie sich engagierte und flexible Unterstützung im Büro wünschen. Sie haben Interesse! Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen, um meine Leistungen individuell auf Ihre Bedürfnisse abstimmen zu können.

LACKNER Michaela  
Dorfstraße 53, A 5081  
Anif  
T +43 (0)664 / 4181384  
office@mbs-lackner.at

### Kappadocia Mithos



Türkisches Restaurant  
Pizzeria  
Halleiner Landesstraße  
31, 5411 Oberalm  
06245/ 71616  
0676/ 7229192  
Öffnungszeiten:  
Di – So: 10:00 bis 23:00  
Uhr, Mo – Ruhetag

Spezielle Angebote:  
Günstiges Mittagsbuffet von 11:00 bis 14:00 Uhr nur 7,90 €; günstige Weihnachtsfeier, Geburtstagsfeier bis zu 50. Personen  
Pizza zum Mitnehmen um nur 5 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Bücherei-Flohmarkt



Am Freitag, den 7. Oktober, findet von 14:00 bis 19:00 Uhr, im Filzhofgütl ein großer Bücherflohmarkt statt. Aus zahlreichen Bücherspenden und ausgesonderten Büchern der Bücherei Oberalm kann man neuen Lesestoff günstig erwerben. Der Erlös kommt der Bücherei Oberalm für den Ankauf neuer Bücher und DVDs zugute.

Abgabe von Bücherspenden: Mittwoch, 5. Oktober von 16:00 bis 19:00 Uhr.

## Vorlese-Spaß



„Leseohren aufgeklappt“ heißt es wieder ab Freitag, den 21. Oktober, in der Bücherei Oberalm.

In zwei Altersgruppen können Kinder von drei bis acht Jahren mit den beiden Vorleserinnen Traudl und Monika tolle Geschichten hören. Kleine Pause mit Saft und Keksen inbegriffen. Wer will, kann sich sein Lieblingsbuch gleich mit nach Hause nehmen.

Vorgelesen wird am 21. und 28. Oktober, am 4. und 25. November, am 2., 9. und 16. Dezember, jeweils von 14:30 bis 15:30 Uhr.

## Fall Protection Engineering-Schauraum



Das auf Arbeitsschutz in absturzsgefährdeten Bereichen spezialisierte Unternehmen Fall Protection Engineering eröffnet in Kürze seinen Schauraum. Das Oberalm Unternehmen erobert mit der bereits mehrmals am französischen Markt ausgezeichneten, weltweit einzigartigen „mobilen Absturzsicherung“ Syam-System den deutschsprachigen Raum.

Im neuen Schauraum in der Halleiner Landesstraße 56 soll vor allem das umfangreiche Equipment rund um die Absturzsicherung sowie das revolutionäre Syam-System präsentiert werden. Ebenso wichtig für Mag.iur. Claudia Bonhold-Klein, Geschäftsführung, und Robert Klein, Technischer Leiter, die regionalen Kunden aus dem Bau- und Baunebengewerbe, Malern, Tischlern, Elektrikern, aber auch die Feuerwehren gut betreuen zu können. Der Schauraum soll dem Kunden die Möglichkeit bieten sich vor Ort über Arbeitsschutz und Speziallösungen bei Höhenarbeiten zu informieren. Sicherungsmaterial und angepasste persönliche Schutzausrüstungen können ebenso direkt bezogen werden. Mit dem

Schauraum wurde auch die Möglichkeit geschaffen, Kundenschulungen und Kurse im eigenen Seminarraum abzuhalten. Der Anstoß zur Verwirklichung des Schauraumes kam vor einiger Zeit von einem Kunden. „Nicht immer ist auf einer Baustelle oder bei einem Auftrag alles planbar, manchmal wird eben spontan Sicherungsmaterial benötigt, wäre toll wenn wir da einfach jemanden vorbeischicken könnten“, so ein Kunde der Fall Protection Engineering.

Das Dienstleistungsangebot reicht von Schulungen und Kursen über Consulting- und Speziallösungen bei Höhenarbeiten bis zu deren Umsetzung. Das Unternehmen hat aus seinen jahrelangen Erfahrungen und Erkenntnissen die „Multimediale Bauwerksprüfung“ entwickelt. Dieses System kommt dann zum Einsatz wenn Kräne schwer Zugang haben oder ein Einrücken nicht möglich ist. Mittels spezieller Videosysteme können Bauwerke wie Brückenpfeiler, Schornsteine, Stauwmauern oder Raffinerien geprüft und schadhafte Stellen via Liveübertragung für die Ingenieure dokumentiert werden. Die Kombination von Videosystem und Fotogrammetrie ermöglicht den Ingenieuren eine schnellere und einfachere Erstellung eines Sanierungsplanes. Telefonische Infos unter 06245/20520.

## Bücherkids unterwegs



Im Sommer startete die Bücherei Oberalm zum zweiten Mal die Aktion „Bücherkids unterwegs“. Die zwölf fleißigsten Leser zwischen

neun und 13 Jahren machten sich mit Bücherleiterin Gudrun Scheibl auf, neuen Lesestoff für die Bücherei auszusuchen. Ziel war eine Buchhandlung im Europark. Dort stöberten die Bücherkids in den Regalen, blätterten sich durch das große Angebot und trafen ihre Auswahl. Viel Spaß und Geplauder gab es anschließend bei einem großen Eis. Mit den neuen Büchern im Gepäck ging es per S-Bahn wieder zurück nach Oberalm.

Die neuen Kinder- und Jugendbücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

## Preisverlosung - Bücherei-Ferienspiel

Lustig ging es am Sonntag, 18. September, im Filzhofgütl zu: die große Preisverlosung zum Ferienspiel der Bücherei fand wieder statt! Über 60 Kinder hatten mitgemacht und freuten sich nun über schöne Preise. Amina Strobl und Severin Husty sammelten die meisten Punkte und wurden von Bürgermeister Dr. Dürnberger zu Lesekönigin und Lesekönig gekrönt. Als fleißigste Leser bekamen auch Lesesternchen Julia Seidl und Lesetiger Paul Schlatter besondere Geschenke.

In den heurigen Sommerferien wurden von Kindern 3700 Bücher, CDs und Spiele in der Bücherei ausgeliehen.



Bild: Bürgermeister Dr. Dürnberger und Bücherleiterin Gudrun Scheibl mit den Hauptgewinnern.

## Der brave Soldat Schwejk



Bild vlnr: W. Pesendorfer, N. Fürhacker, D. Haslauer (Kultur. Werkstatt Oberalm)

Das Salzburger Straßentheater (Regie Klaus Gmeiner), Publikumsmagnet während des Salzburger Festspielsommers, war am 24. Juli auf Initiative der Kultur.Werkstatt Oberalm zu Gast in Oberalm. Trotz schlechter Witterung begeisterte das Bühnenstück „Der brave Soldat Schwejk“, nach dem Roman von Jaroslav Hašek das zahlreich erschienene Publikum. Die sichtlich amüsierten Zuschauer durchlebten mit dem Prager Hundehändler Schwejk viele Stationen aus dem k. u. k. Soldatenleben. So blieb es bis zum Schluss ungeklärt, ob



Schwejk dumm oder buchstäblich bauernschlau gewesen ist. Eines ist aber gewiss, dieses Original auf seinen Begegnungen mit Militärärzten, Wachposten, Offizieren und Zivilisten zu beobachten, ist und bleibt für den Zuschauer ein zeitlos amüsanter Vergnügen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Organisatoren des Salzburger Straßentheaters und der Kultur.Werkstatt Oberalm für diesen gelungenen Theatergenuss sowie den Mitarbeitern des Bauhofes für deren Hilfestellung beim Auf- und Abbau der Bühne.

## Klang Energetik

Roswitha Bernegger aus Oberalm arbeitet seit einigen Jahren als Entspannungstrainerin. Sie hat dazu Ausbildungen, wie zur Klangmassage, zur KlangEssenzen-Beraterin und zur Dipl. Prana-Klangenergetikerin absolviert und bietet nun Kurse, Vorträge und Workshops an:

Yoga/Meridianstretching/Meditation: ab September Montag und Mittwoch um 19:00 Uhr in der VS Oberalm

Vortrag: „Ätherische Öle – Die alternative Hausapotheke!“ am 13. Oktober um 19:00 Uhr

in Oberalm

Vortrag und Klangreise: „Klangschalen, Gongs und andere Klanginstrumente!“ am 21. Oktober um 19:00 Uhr in Vigaun

Tagesworkshop: Klangschalen und Klangmassage am 22. Oktober von 9.30 bis ca. 18:00 Uhr in Vigaun.

Weitere Infos auf der Homepage: [www.roswitha-bernegger.at](http://www.roswitha-bernegger.at) oder gerne auch telefonisch unter: 0650/ 2261428

## „king5 Box-Training“



Conny König, ehm. Olympiateilnehmer und achtmaliger österreichischer Meister, bietet Kindern und Jugendlichen mit seinem „king5 Box-Training“ eine besondere Form von Bewegungstherapie an. Das Trainingskonzept beinhaltet folgende Ziele:

1. Aggressions- und Stressabbau / Ventilfunktion
2. Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstbewusstseins
3. Stärkung des Durchsetzungs- und Durchhaltevermögens
4. Verbesserung der körperlichen und geistigen Fitness
5. Motivation zur Bewegung - Gewichtsreduktion

„Die Stärkung und Festigung sozialer Aspekte auf Grundlage sportlicher Betätigung sind mir ein besonderes Anliegen“, so Conny König, „durch das Kennenlernen der eigenen Stärken und Schwächen, die Vermittlung von gegenseitigem Respekt und das Erkennen eigener Perspektiven, helfen die soziale Kompetenz zu fördern.“ Sein Angebot richtet sich an alle Interessierten, Schulen und Jugendeinrichtungen. Zudem sucht Conny König in Oberalm nach geeigneten Räumlichkeiten für sein Boxtraining. Nähere Infos unter [www.connykoenig.at](http://www.connykoenig.at) oder 0664 216 36 50.

## Wohnung gesucht

Dipl. Krankenschwester in der Seniorenresidenz Kahlsperg sucht dringend im Raum Oberalm eine 1-2-Zimmer-Wohnung. Angebote bitte an Frau Perner, Tel.: 06245 / 8966



## Mobiles Hundetraining

FRAGEN? PROBLEME? BERATUNG!

- Möchten Sie sich einen Hund zulegen?
- Haben Sie Fragen zu einer erfolgreichen Erziehung?
- Können Sie das Verhalten Ihres Hundes deuten?
- Zieht Ihr Hund ständig an der Leine oder beißt er hinein?
- Schlägt er Besuch oder andere Hunde mit Gebell in die Flucht?



Es gibt immer wieder Fragen und kleinere oder größere Probleme, die uns mit unserem lieben Vierbeiner Sorgen bereiten. Lernen Sie unterschiedliches Verhalten Ihres Hundes deuten und verstehen!

Ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung und helfe Ihnen, mit **positiven Trainingsmethoden**, einen stressfreien Umgang für eine harmonische und vertrauensvolle Mensch-Hund-Beziehung zu erlangen!

**Kontakt: Claudia Fuchs** | ausgebildete Hundetrainerin · T. +43.650.43 10 785 · [hundetraining@yahoo.com](mailto:hundetraining@yahoo.com)  
**Kosten** für eine Einzelstunde: EUR 30,-

## Bioabfall - nicht „wäh“!

Richtig trennen! Bio-ab-fall



Über 2.000 Tonnen Bioabfälle werden pro Jahr in den Tennengauer Gemeinden gesammelt; davon mehr als 800 Tonnen über das Sammelsystem „Biotonne“. Und das mit gutem Grund, denn Bioabfall aus Ihrem Garten und der Küche ist ein wertvoller Rohstoff.

Was in der Biotonne landet, wird in zwei Stufen verarbeitet:

Im ersten Schritt wird daraus Biogas zur Erzeugung von Strom und Wärme. Was übrig bleibt, wird mit Strukturmaterial vermischt und kompostiert. Grün- und Strauchschnitt wird zerkleinert und ebenso kompostiert. Der entstehende Kompost hat viele Nährstoffe und eignet sich hervorragend als Dünger im Garten. So geben wir der Natur wieder etwas zurück, ein geschlossener Kreislauf.

Dieser Kreislauf funktioniert aber nur dann gut, wenn die Qualität der gesammelten Bioabfälle passt. Zum Beispiel dürfen Plastiksackerl nicht mit dem Bioabfall entsorgt werden. Umfassende Information über das richtige Trennen und Sammeln von Bioabfällen finden Sie

\* von Oktober bis November in jeder Ausgabe der Tennengauer Nachrichten

(Fortsetzung Randspalte Seite 9)

## Pfadfinder



Das neue Schuljahr hat begonnen und so starten auch wieder die Treffen der Pfadfinder in Oberalm und Puch. Wer Interesse hat kann einfach vorbeikommen. Die Heimstunden haben bereits in der zweiten Schulwoche wieder begonnen. Als besonderes Zuckerl bekommen alle neuen Pfadfinder nach drei Heimstunden eine Taschenlampe als Begrüßungsgeschenk!



Voraussichtlich im November wird den Pfadfindern auch das neue Pfadfinderheim in Puch zur Verfügung stehen. Der Neubau entsteht gegenüber der Volksschule.

Termine:

Bis Oktober in der alten Volksschule Puch (gegenüber Kirchenwirt Puch)

Mädchen von 6 bis 10 Jahren (Wichtel):  
Montag um 17:00 bis 18:30 Uhr  
Leiterin: Ina Farkas

Buben von 6 bis 10 Jahren (Wölflinge):  
Montag um 17:00 bis 18:30 Uhr  
Leiter: Michael Farkas, Bastian Brunner

Mädchen und Buben von 10 bis 14 Jahren:  
Freitag 18:00 bis 19:30 Uhr  
Leiter: Stefan Gefahrt, Michael Sturm, Johannes Ebner  
Informationen: Tel. 0650 5400 900 oder 0650 5400 908

## Sichtbehinderung

Wir ersuchen Sie, Hecken und Bäume, die auf Straßen und Gehsteige hinauswachsen, zurückzuschneiden. Sie behindern sonst die Sicht im Straßenverkehr, verschmälern Gehsteige und Straßen, gefährden dadurch Fußgänger und verdecken Verkehrszeichen. Bitte denken Sie auch daran, die Gewächse bis hoch hinauf zu kürzen, damit Fußgänger mit Regenschirmen nicht behindert werden. Es ist in Ihrem eigenen Interesse, unnötige Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer zu vermeiden.



## Hundekot



Hundehäufel, ein besonderes Ärgernis, machen sie doch auf Gehsteigen den Fußmarsch zum Slalomparcours und Grünflächen zum Risiko für Kinder und Landwirtschaft. Hundekot im Grünschnitt oder Heu, stellt eine besondere Gefahr für die Nutztiere in der Landwirtschaft dar. Die Marktgemeinde Oberalm stellt daher „Gassisäcke“ an den jeweiligen Dogstations zur Verfügung, in denen die Hinterlassenschaft ohne großen Aufwand vom Hundebesitzer entsorgt werden können. Helfen auch Sie die Umwelt schützen. Besten Dank für Ihr Verständnis.



# 16. Jugendtenniswoche



Bei der 16. Jugendtenniswoche des UTC Oberalm ist es zu einer Rekordbeteiligung gekommen. Rund 85 Kinder, darunter 41 Mädchen und 44 Buben zwischen vier und 15 Jahren, verbrachten eine wunderschöne Woche auf der Anlage des UTC Oberalm. Sogar der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den Sportlern nur einen Regentag, an dem

man Dank der Unterstützung der Direktorin der Winklhofschule, DI Andrea Altenberger, in die Turnhalle ausweichen konnte. Nach vier Tagen intensiven Trainings fand Freitag und Samstag der Oberalm Jugendcup statt. Bei der Siegerehrung gab es nach tollem Einsatz und spannenden Matches nur mehr strahlende Gesichter.



\* auf der Website des Regionalverbandes [www.tennengau.at](http://www.tennengau.at)

Sie brauchen ein Sammelgefäß für Ihre Küche? Dann holen Sie sich Ihr kostenloses 7-Liter Bio-Kübel! am Recyclinghof Oberalm ab.

Damit haben Sie das richtige Sammelgefäß für Küchenabfälle und Speisereste und können das Material komfortabel zur Biotonne oder Ihrem Komposthaufen transportieren.

Es wird ein Kübel pro Haushalt ausgegeben, so lange der Vorrat reicht.

Recyclinghof Öffnungszeiten:  
Di - Do 15:00 - 17:00 Uhr  
Fr 15:00 - 18:00 Uhr  
Sa 09:00-12:00 Uhr

## Akkordeon & Drums

Am 23. November, um 19:00 Uhr, findet ein gemeinsamer Konzertabend des Musikums Hallein/Oberalm in der Aula der VS Oberalm statt.

Spielen werden Schüler der Klassen von Helga Breitfuß (Akkordeon) und Henry Chou (Schlagzeug).



## Mobile-Eröffnungsfest

Nachdem die Kinderbetreuungseinrichtung Mobile im Sommer saniert und ausgebaut wurde, sind am Freitag, den 18. November, ab 16:00 Uhr, alle Interessenten eingeladen sich das neue Mobile anzusehen.

Beim Eröffnungsfest wird es Kaffee, Kuchen und für die kleinen Gäste ein Kinderprogramm geben.

## Clubmeisterschaft

Die besten Tennisspieler sind gekürt, die Clubmeister stehen fest. Die 60 Teilnehmer, bei den an zwei Wochenenden ausgetragenen Clubmeisterschaften, zeigten das man auf das Clubleben ebenso stolz sein kann, wie auf die dabei erbrachten Leistungen. Traditionell fand auch heuer wieder der Mixed-Bewerb den größten Zuspruch.

Die Clubmeister:

Herren Einzel: Daniel Fischer

Damen Einzel: Verena Ortmeier

Damen Doppel: Berlinde Lutje/Verena Ortmeier

Herren Doppel: Gerhard Treichl/Oliver Fischer

Mixed Doppel: Laura Gimpl / Benjamin Lutje

## Flohmarkt im Union Tennisclub Oberalm



am Samstag, den 22. Oktober, von 08:00 bis 14:00 Uhr

in den Räumen des Union Tennisclubs Oberalm (ca. 300m nach der Oberalm Kirche) Der Erlös fließt in die Jugendarbeit

## Schulbus Oberalm

Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger bedankte sich beim Ehepaar Eva und Anton Ebner (Fa. Martin Egger) für deren gewissenhafte und verlässliche Durchführung des Schülertransportes aus dem Wiestal.



## Jubiläumsobstschau

Der Obstbauverein Elisabethen veranstaltet zu seinem 20-jährigem Vereinsjubiläum am 15. und 16. Oktober im Pfarrsaal Elisabethen eine Jubiläumsobstschau. Sie sind dazu recht herzlich eingeladen.



## Baugrundstück gesucht

Junge Familie sucht dringend ein Baugrundstück (ab 500m<sup>2</sup>) in Oberalm.

Tel.: 0664/62 59 481

# Räumliches Entwicklungskonzept

Seit einem halben Jahr arbeitet der Raumordnungsausschuss der Marktgemeinde Oberalm (Obmann GR DI Schartner) intensiv an der Evaluierung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK 2001). Kurz ist dazu anzumerken, dass die Gemeinde seit Erstellung des REK 2001 ihre Position und Funktion als Wohngemeinde maßgeblich stärken konnte. Dieser Umstand wird durch eine Steigerung der Einwohnerzahl auf mittlerweile über 4.100 Einwohner dokumentiert. Zudem ist es auch gelungen, durch die Ansiedlung von zwei Versorgungsmärkten, die Nahversorgungsstruktur nachhaltig zu stärken. Eine Attraktivitätssteigerung ist auch durch die neue Bahnhaltestelle im Bereich Kahlsperg zu verzeichnen. Zusätzlich wird der Standort Schloss Kahlsperg durch die Entscheidung der Verlegung des Generalates der Halleiner Schwestern Franziskanerinnen aufgewertet, hier ist auch ein Projekt für betreubares Wohnen im Entstehen begriffen.

Im Wiestal konnte das Baulandsicherungsmodell realisiert werden. Das zur Überarbeitung anstehende REK 2001 weist derzeit für Wohnen Entwicklungsflächen im Ausmaß von etwa 10 ha und für die Wirtschaft Entwicklungspotential im Ausmaß von etwa 7 ha auf. Es handelt sich dabei um Flächen, die im Entwicklungskonzept für eine bauliche Entwicklung vorgesehen aber noch nicht gewidmet sind. Folgende Themenbereiche sind bei der Überarbeitung des REK 2001 wesentlich:

- Sicherung und weitere Verbesserung der Funktion als Wohnstandort, besonderes Augenmerk auf Sicherung der Wohnqualität – verstärkte Beachtung der vorhandenen Freiräume in den Siedlungsgebieten, bei baulichen Entwicklungen verstärkte Bedachtnahme auf die Sicherung von Freiflächen für kommunale Zwecke.

- Verstärkter Focus auf die wirtschaftliche Entwicklung, Prüfung von Entwicklungspotentialen auch im Hauptsiedlungsraum, wo entlang von Verkehrsträgern Eignung für Wohnen weniger gegeben ist.

- Prüfung von alternativen Entwicklungsmöglichkeiten auch im Abseits des Hauptsiedlungsraumes gelegenen Ortsteil Wiestal.

Der erster Verfahrensschritt (= strategische Umweltprüfung) wurde bei der Landesregierung bereits veranlasst. In einem weiteren Schritt wird es mit den Grundeigentümern Orientierungsgespräche geben, um über die Öffentlichkeitsarbeit hinaus die konkreten Vorstellungen der Grundbesitzer zu erfragen. Eine erste Stellungnahme des Landes zu den von der Gemeinde ins Auge gefassten Prüfflächen für eine künftige bauliche Entwicklung wird bis Mitte November 2011 erwartet. Diese Stellungnahme bildet dann die Basis für die weitere Entwicklungsarbeit. Bevor die Unterlagen dann der Landesregierung zur Vorberatung und Stellungnahme vorgelegt werden, wird die Öffentlichkeit weiter informiert werden.

# Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher

Ende Oktober geht die Sommerzeit zu Ende und es wird wieder täglich früher dunkel. Dies nehmen oft Kriminelle zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser und Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute. Um sich selbst wirkungsvoll zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

- Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster. Gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen Sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.

- Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Hause. Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen Sie daher auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit Licht in einigen Räumen an.

- Besprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn (insbesondere bei längerer Abwesenheit) und verständigen Sie auch die Polizei, wenn Sie in Ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen.

- Lassen Sie keine größeren Geldbeträge im Wohnbereich liegen oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes Versteck ist ein Banksafe oder ein entsprechender Tresor.

- Einbruchhemmende Rollläden bei Fenstern, Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung.

- Lassen Sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge und dergleichen für Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen Sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich während der Abwesenheit und in der Nacht.

- Im Falle krimineller Angriffe wählen Sie bitte nur die Notrufnummer 133.

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung.

Landespolizeikommando Salzburg  
"Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst"

Tel.: +43 (0)59133/ 50 - 3333

oder: + 43 (0)664/ 32 30 505

E-Mail: rupert.huttegger@polizei.gv.at

oder: alois.reichl@polizei.gv.at

### Warum Strom sparen?

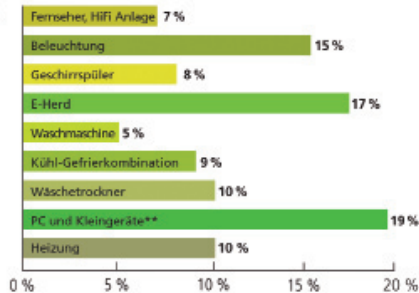
Ein durchschnittlicher Haushalt kann ohne Investitionen und Komfortverlust **rund 100 Euro pro Jahr einsparen**. Ein Grund bewusster mit Strom umzugehen. Ein weiterer ist, dass der Stromverbrauch in Österreich jährlich zunimmt, was die Abhängigkeit von zugekauftem Strom erhöht. Bis 2020 soll der Anteil an erneuerbarer Energie laut EU-Energiepolitik auf 20 % erhöht werden. Das ist durch den Neu- und Ausbau von Kraftwerken alleine nicht möglich.

Auf der Website [www.stromfresser.at](http://www.stromfresser.at) finden Sie eine umfassende Sammlung von nützlichen Tipps und Tricks, um Stromfresser im Haushalt zu vermeiden, ohne auf Lebensqualität verzichten zu müssen.

Für alle, die es noch genauer wissen wollen, bietet die Energieberatung der Salzburg AG unter **0800/660 660** oder [energieberatung@salzburg-ag.at](mailto:energieberatung@salzburg-ag.at) detaillierte Informationen.



### Anteil am Gesamtstromverbrauch im Haushalt\*



\* Angaben in Prozent, Werte beziehen sich auf den Durchschnittsverbrauch eines 3-Personen-Haushalts.

\*\* Bügeleisen, Toaster, Wasserkocher, Eierkocher, Mixer, Radios, Fön, ...



STOCK, DE - Instanter und Druckfehler vorbehalten. Stand: Oktober 2008, Mär.-Nr.: 714271

### Standby-Übersicht für einen Haushalt

Gerät*	Standby-Zeit (h/Tag)	Standby-Verbrauch (kWh/Jahr)	Standby-Kosten €0,179/kWh**
Fernseher	19	83,20	14,89
Hi-Fi-Kompletanlage	22	96,40	17,26
Espressomaschine	5	185,00	33,12
Elektrische Zahnbürste	23	42,00	7,52
PC mit Monitor	2	44,00	7,88
Laserdrucker	6	105,60	18,90
DVD-Gerät	22	12,00	2,15
Satellitenempfänger	19	138,70	24,83
Schnurloses Telefon	23	42,00	7,52

\* entspricht einem durchschnittlichen Neugerät

\*\* Im Preis enthalten sind Netz und Energie, alle gesetzlichen Zuschläge und Abgaben, der Messpreise und die USt.



Verwenden Sie **Verteiler-Kabelleisten** mit einem Schalter zum Ausschalten. Dadurch lässt sich der Standby-Verbrauch deutlich reduzieren. Eine besonders komfortable Variante funktioniert auch per Fernbedienung.

### Energiesparen auch beim Heizen



- Die Raumtemperatur senken. Jedes Grad weniger spart 6 % der Kosten. 20 Grad in Wohnräumen genügen.
- Dichtungen an Fenstern und Türen vor dem Winter erneuern.
- Richtig lüften: Stoßlüften.
- Die Heizung ein Mal im Jahr vom Fachmann überprüfen lassen. Falsche Programmierung kann 30 % Mehrkosten verursachen.



Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation  
Postfach 170  
Boyerhammerstraße 16  
5020 Salzburg, Österreich  
ServiceLine 0800/660 660  
Fax: +43/662/8884-170  
kundenservice@salzburg-ag.at  
www.salzburg-ag.at

**Bewusst verwenden statt verschwenden**  
[www.stromfresser.at](http://www.stromfresser.at)

Eine Initiative der Salzburg AG

Den Stromfressern auf der Spur.

Bewusst verwenden statt verschwenden

[www.stromfresser.at](http://www.stromfresser.at)

Energieberatung: 0800 / 660 660

### Bewusst verwenden statt verschwenden

Eine Initiative der Salzburg AG

**Gesamtverbrauch\***  
Verbrauch: 3.500 kWh / Kosten: € 625,58

(\*In Preis enthalten sind Netz und Energie, alle gesetzlichen Zuschläge und Abgaben, der Messpreise und die USt.)

**Fernseher, HiFi Anlage**  
Verbrauchsanteil: 7 %  
Verbrauch: 230 kWh / Kosten: € 41,11

Röhrenfernseher sind wahre Stromfresser. Plasma-Geräte brauchen 5 bis 7 % mehr Strom als LCD Fernseher bei gleicher Größe. Beim Kauf eines neuen Gerätes unbedingt den Energie- und Standby-Verbrauch beachten.

**Beleuchtung**  
Verbrauchsanteil: 15 %  
Verbrauch: 540 kWh / Kosten: € 96,52

Der Wechsel von der Glühbirne zur Energiesparlampe zahlt sich aus. Die achtfache Lebensdauer und der fünfmal niedrigere Stromverbrauch machen die Energiesparlampe zur sparsamen Alternative um Stimmung in den Wohnraum zu zaubern.

**Geschirrspüler**  
Verbrauchsanteil: 8 %  
Verbrauch: 290 kWh / Kosten: € 51,83

Spülmaschinen sind in Bezug auf den Wasser- und Energieverbrauch in der Regel wesentlich effizienter als der Handabwasch. Wählen Sie bei leichten Verschmutzungen das Sparprogramm und achten Sie beim Neukauf auf die **Energieklasse A+/A/A**.

**E-Herd**  
Verbrauchsanteil: 17 %  
Verbrauch: 600 kWh / Kosten: € 107,24

Hier gilt: Induktionskochfelder sind effizienter als Ceran und Ceran ist effizienter als die herkömmliche Kochplatte. Der Umstieg von Kochplatte auf Ceran spart zwischen 10 und 20 %, der von Ceran auf Induktionskochfeld noch einmal 20 % Strom.

**Waschmaschine**  
Verbrauchsanteil: 5 %  
Verbrauch: 180 kWh / Kosten: € 32,17

Auch bei der Waschmaschine kommt es auf die „Klasse“ an. Ein **A/A/A-Gerät verbraucht rund 30 % weniger Strom als ein C/C/C-Gerät**. Ebenso wichtig ist es aber, nur eine volle Waschtrommel zu waschen (Ersparnis 30 %) und nicht zu hohe Waschttemperaturen zu wählen. 95°C braucht man fast nie, sie kosten aber gegenüber 60 °C um 40 % mehr Strom.

**Kühl-Gefrierkombination**  
Verbrauchsanteil: 9 %  
Verbrauch: 320 kWh / Kosten: € 57,20

Grundsätzlich kann man sagen, dass eine Kühl-Gefrierkombination der **Klasse A+ deutlich sparsamer** arbeiten als z.B. die vielfach noch üblichen Geräte der Klasse B oder C. Ein Kühlschrank/eine Gefriertruhe der Klasse B verbraucht um ca. 60 % mehr Strom im Jahr als ein A++ Gerät.

**Wäschetrockner**  
Verbrauchsanteil: 10 %  
Verbrauch: 340 kWh / Kosten: € 60,77

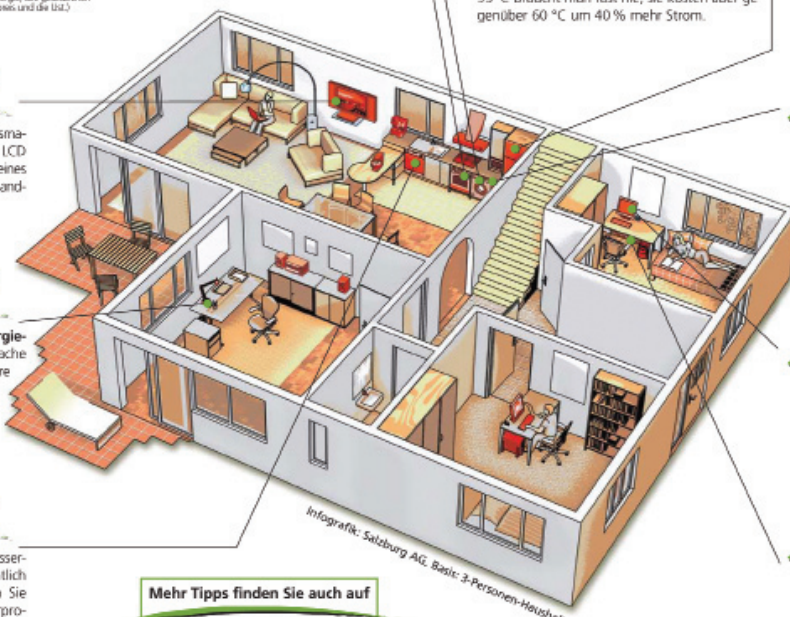
**Wäschetrockner sind Stromvernichter!** Das Trocknen der Wäsche verbraucht ein Vielfaches an Strom als das Waschen. Trockner sollten immer vollständig gefüllt werden und die Wäsche im besten Fall nach gleicher Beschaffenheit und Dicke vorsortiert werden. Auch hier gibt es aber bereits Geräte mit Energieklasse A.

**PC und Kleingeräte**  
Verbrauchsanteil: 19 %  
Verbrauch: 650 kWh / Kosten: € 116,18

Durch einen bewussten Umgang lässt sich hier viel sparen: Bei Arbeitspausen öfter mal ausschalten und wenig gebrauchte Geräte wie Drucker oder Scanner nur bei Bedarf einschalten.

**Heizung**  
Verbrauchsanteil: 10 %  
Verbrauch: 350 kWh / Kosten: € 62,56

Lassen Sie Ihre Heizung von Ihrem Installateur einregulieren. Dabei sollten die Umwälzpumpen durch hocheffiziente Pumpen ersetzt werden. **Dadurch sparen Sie rund 60 % Strom pro Jahr bei Pumpen, ohne Wärmeverlust.**



Infografik: Salzburg AG, Basis: 3-Personen-Haushalt

Mehr Tipps finden Sie auch auf [www.stromfresser.at](http://www.stromfresser.at)

Den Stromfressern auf der Spur: Welche Haushaltsgeräte verbrauchen wie viel Strom im Jahr. Lesen Sie hier, wie Sie am einfachsten Strom sparen können.

## EKiZ-Herbstprogramm 2011

Es ist wieder so weit! Im EKiZ Oberalm starten die Eltern-Kind-Gruppen. Die verschiedenen Gruppen (siehe unten) treffen sich wöchentlich für jeweils zwei Stunden im EKiZ. Die Feste im Jahreskreis, gemeinsames Singen und Spielen, der Austausch unter den Eltern, Kennenlernen anderer Familien mit gleichaltrigen Kindern, die gemeinsame Jause und noch einiges Mehr wird den Teilnehmern geboten. Die Kosten sind 5,- € pro Gruppentreffen sowie der Bastel- und Kopierbeitrag, beides wird pro Semester von der Gruppenleiterin eingehoben. Bei Interesse oder Fragen meldet Ihr euch bitte bei uns!

### **Komm, tanz mit!** - Für Kinder von ein bis vier Jahre

Musik und Bewegung für Eltern und Großeltern mit ihren Kindern. Kinderlieder und Tänze, Bewegung mit Musik, Gesang und Instrumente mit und ohne Material. Das sind die vielfältigen Wahrnehmungserfahrungen bei denen wir mit Freude und vor allem in der Gemeinschaft das Musikerleben wecken.

Geleitet wird diese Gruppe von Petra Perwein

Start: Montag, 3. Oktober, um 09:00 Uhr, im EKiZ Oberalm, Kontakt: Petra Perwein 0664 /654 11 54 oder eki-oberalm@gmx.at

### **Dumbo** - Für Kinder zwischen zwei und vier Jahren

Die EKIG Dumbo wird von Claudia Lamprecht geleitet. Das Fördern der Sinne sowie der gemeinsame Austausch werden

im Vordergrund sein.

Start: Montag, 3. Oktober, um 15:00 Uhr, im EKiZ Oberalm  
Kontakt: Claudia Lamprecht 0660/52 87 222 oder eki-oberalm@gmx.at

### **Erkunde deine Welt** - Für Kinder ab neun Monaten

Eltern und Kinder beschäftigen sich altersgemäß zu verschiedenen Schwerpunkten. Einfache Materialien, Bewegungsimpulse sowie Sing- und Fingerspiele sind Inhalte in diesen Gruppen. Bei einer gemeinsamen Jause bleibt Zeit zum Plaudern und Kontakte knüpfen. Durch die Anwesenheit einer vertrauten Person fühlt sich das Kind sicher, kann vorsichtig seinen Freiraum ausloten und langsam Erfahrungen mit Gleichaltrigen sammeln.

Ingrid Bugelnig wird diese Gruppen leiten.

Start: Dienstag, 4. Oktober um 09:00 Uhr bzw.

Mitwoch, 5. Oktober, um 09:00 Uhr, im EKiZ Oberalm

Kontakt: Ingrid Bugelnig, 0664/43 655 93 oder eki-oberalm@gmx.at

Wenn keine der oben angeführten Gruppen für dich passt und du trotzdem mit deinem Kind eine EKIZ in Oberalm besuchen möchtest melde dich einfach trotzdem. Bei Bedarf werden eventuell weitere Gruppen angeboten.

Kontakt: Ingrid Bugelnig, 0664/43 655 93 oder eki-oberalm@gmx.at

## Veranstaltungen

07.10.2011	14:00-19:00 Uhr	Filzhofgütl	Großer Bücherflohmarkt
7/8.10.2011		Feuerwehr Wiestal	Oktoberfest Wiestal
12.10.2011	19:00 Uhr	Sitzungssaal Gemeinde	Risiken der Kernenergie, Vortrag Dr. Friedrich Steinhäusler
14.10.2011	19:30 Uhr	Filzhofgütl	Pointierte Mundarttexte von und mit Pauline Holztrattner
16.10.2011	19:30 Uhr	Pfarrkirche	Kirchenkonzert Eva Heitzinger Blockflötentrio - Trio In Vento
20.10.2011	19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Neubürgerempfang
21.10.2011	14:30-15:30 Uhr	Filzhofgütl	Vorlese-Spaß
22.10.2011	08:00-14:00 Uhr	Tennisclub Oberalm	Flohmarkt im Tennisclub
22.10.2011	09:00-15:00 Uhr	Winklhof	Tag der offenen Tür
22.10.2011	20:00 Uhr	Gasthof Angerer	Schützenball
24.10.2011	16:00-20:00 Uhr	Volksschule	Blutspendeaktion Rotes Kreuz
28.10.2011	14:30-15:30 Uhr	Filzhofgütl	Vorlese-Spaß
29.10.2011	19:30-22:00 Uhr	Gasthof Angerer	Innviertler Wadlbeisser (Musikkabarett)
01.11.2011	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst zu Allerheiligen
01.11.2011	13:30 Uhr	Pfarrkirche/Friedhof	Gräbersegnung
02.11.2011	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Gottesdienst für die Verstorbenen des letzten Jahres
04.11.2011	14:30-15:30 Uhr	Filzhofgütl	Vorlese-Spaß
04.11.2011	19:30 Uhr	Filzhofgütl	LeseLust mit Margarita Fuchs
04/5.11.2011	14:00 Uhr	auswärts	Klausur des Pfarrgemeinderates
06.11.2011	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Gottesdienst mit Totengedenken
11.11.2011	17:00 Uhr		Martinsfest
12.11.2011	19:00 Uhr	Pfarre	Pfarrversammlung
20.11.2011	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Cäciliamesse
23.11.2011	19:00 Uhr	Aula VS Oberalm	Konzert Akkordeon meets Schlagzeug
25.11.2011	14:30-15:30 Uhr	Filzhofgütl	Vorlese-Spaß
26.11.2011	08:00-18:00 Uhr	Pfarrsaal	Adventbasar
26.11.2011	18:00 Uhr	Pfarrkirche	Adventkranzsegnung
26.11.2011	16:00 Uhr	Gasthof Angerer	Weihnachtsfeier 1. Oberalmer SV
28.11.2011	10:00 Uhr	Kirche/Kindergarten	Adventkranzsegnung
02.12.2011	14:30-15:30 Uhr	Filzhofgütl	Vorlese-Spaß
09.12.2011	14:30-15:30 Uhr	Filzhofgütl	Vorlese-Spaß
16.12.2011	14:30-15:30 Uhr	Filzhofgütl	Vorlese-Spaß